

Hinweise und Kriterien zur Teilnahme an der „Woche der Natur“

(Teilnahmebedingungen für Anbieter / Veranstalter)

Die Aktionen / Veranstaltungen müssen so genau wie möglich beschrieben werden. Es wird nicht nachgefragt, falls Aspekte unklar sind.

- Die Aktion / Veranstaltung muss draußen (in der Natur) stattfinden. Ziel ist, den Menschen **Naturerlebnisse** zu ermöglichen.
- Die Aktionen müssen zum [Stiftungszweck](#) passen. **Die Stiftung gibt dementsprechend jede Aktion einzeln frei und der Veranstalter / die Organisation erhält eine Rückmeldung, ob die Aktion zugelassen ist.**
- Herstellung von Nistkästen, Insektenhotels, Samenbomben und ähnliches müssen mit einer Exkursion in die Natur und ggf. dem Aufstellen/Aufhängen/Verteilen verbunden werden.
- Es muss kein Antrag gestellt werden. Die Aktion wird jeweils durch den Veranstalter / die Organisation über die geplante Website angemeldet (voraussichtlich im Januar und Februar 2024). Mit der Anmeldung muss ein aussagekräftiges Foto hochgeladen werden, für das der Anbieter die Rechte besitzt. Falls kein Foto zur Verfügung steht, wird seitens der Stiftung ein Foto (Symbolbild) bereitgestellt.
- Der Zeitraum ist fest. Die Aktion muss vom 15.06.-23.06. angeboten werden und muss in Niedersachsen (Ausnahme: Hamburg – Langer Tag der Stadtnatur) stattfinden.
- Es muss nicht zwingend eine neue Aktion konzipiert werden. Es können auch bestehende Aktionen / Veranstaltungen der Organisation angeboten werden.
- Jede Aktion muss einzeln angemeldet werden und für jede Aktion kann ein Pauschalbetrag erbeten werden.
- Sie können auch mehrere Termine für eine Veranstaltung anbieten.
- Jeder kann daran teilnehmen, auch z. B. Privatpersonen können eine Aktion anbieten (auch wenn sie bei der Stiftung im Rahmen des normalen Antragsprozesses nicht antragsberechtigt sind).
- Es können für feste Gruppen z. B. Schulklassen, Kita-Kinder geschlossene Veranstaltungen durchgeführt werden oder die Veranstaltung ist offen für jeden. Dies ist bei der Anmeldung anzugeben.
- Auch kann eine Aktion mit Schülern organisiert und diese dann für die breite Öffentlichkeit angeboten werden.
- Die Zielgruppen sind nicht festgelegt. Es sind sowohl Aktionen für Kinder als auch für Erwachsene gewünscht.
- Der Pauschalbetrag gliedert sich (unabhängig von der Verpflegung) in 300 Euro und 500 Euro und kann für alle entstehenden Kosten verwendet werden. **Die Stiftung entscheidet, ob die Aktion die Pauschale erhält und ggf. in welcher Höhe.** Dieser Betrag muss in Form von mindestens drei Fotos der Veranstaltung nachgewiesen werden. Der Betrag kann frühestens am 01.05.2024 und bis spätestens 31.07.2024 bei der Stiftung per [E-Mail](#) abgerufen werden. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, ist der Betrag zurückzuzahlen.

- Die Aktionen sollen kostenlos angeboten werden.
- Die **Anmeldung der Teilnehmer** muss über unsere Veranstaltungswebsite (über pretix) laufen. Sofern die Organisation ein eigenes Anmeldesystem hat, müssen sich die Teilnehmer zusätzlich über unsere Website anmelden.
- Aktionen, die sowohl im Rahmen der Woche der Natur als auch des Langen Tages der Stadtnatur Hamburg durchgeführt werden sollen, müssen über die Website der Woche der Natur angemeldet werden. Die Kollegen in Hamburg müssen per E-Mail über das Angebot informiert werden und nehmen dieses dann in ihr Programm auf.
- Wer seine Veranstaltung stornieren möchte, informiert die Stiftung per [Mail](#). Sofern Sie bereits die Pauschale abgerufen haben, ist diese an die Stiftung zurückzuzahlen.
- Das Logo der Stiftung darf für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden und ist auf der [Website](#) der Stiftung zu finden.

Beispiele von Veranstaltungen, die nicht im Rahmen der Woche der Natur angeboten werden sollen:

- Lesungen, Vorlesestunden, Filmvorführungen, Vorträge, Spieleabend (wenn diese in Kombination mit einer Führung/Wanderung in der Natur stattfinden, können die Veranstaltungen angeboten werden)
- Ausstellungen, Messen
- Fortbildungen
- Einweihung eines (Natur-)Platzes
- Ausschließlich digitale Angebote – sofern die Teilnehmer dabei raus in die Natur gehen, ist das Angebot möglich
- Gottesdienste
- Kochen, Malen/Zeichnen, Singen, Theater – sofern kein Bezug zu einem Naturerlebnis draußen in der Natur besteht
- Qigong, Yoga, Freiluftgymnastik
- Kurse zur Selbstverteidigung
- Wochenmarkt, Feste, Tag der offenen Tür, Infostände (einzelne, konkrete Aktionen wie Exkursionen können angemeldet werden)
- Wettbewerbe
- Bau von Sitzgelegenheiten
- Präsentation von Konzepten, Darstellung der Vereinsarbeit